

Anne-Frank-Schule – wieder „on stage“

Wie jedes Jahr hat auch im Jahr 2015/2016 wieder der 9. Jahrgang der Anne-Frank-Schule in Bargteheide ein Theaterprojekt gestartet. Das Stück heißt „Marco37“ und geht um Nico, der bei seinen vielen Internetfreundinnen unter dem Nutzernamen „Marco37“ bekannt ist. Der Konflikt dieses spannenden Stücks ist, dass Nico in der realen Welt eine feste Freundin hat, in seinen Chats aber ein Player ist und jedem dieser vielen Mädchen das Gefühl gibt, etwas Besonderes für ihn zu sein. Am Ende finden sie diesen Betrug heraus, locken Nico in eine Falle und stellen ihn alle zusammen zur Rede.

Um dieses Projekt auf die Beine zu stellen, haben sich die Schüler in 5 Kurse eingeteilt: Der Musikkurs hat den passenden Soundtrack für die Szenen ausgesucht, um die einmalige Stimmung wiederzugeben. Da Herr Groth auch das Skript herausgesucht hat, übte er mit dem Schauspielkurs das Stück ein. Dazu wurden die Schüler erst einmal an das Schauspielern herangeführt. Mit verschiedenen Aufwärmübungen lernten sie, was es heißt, ein anderes Ich glaubhaft darzustellen. Die verschiedenen Figuren des Theaterstücks wurden durch die selbstgenähten Kostüme des Textilkurses authentisch verwirklicht. Die liebevolle Bühnengestaltung wurde vom Kunstkurs übernommen, welcher auch das ästhetische Layout entworfen hat. Damit dieses Projekt nicht untergeht, wurde das Theatermanagement mit Werbung und Informationsverbreitung beauftragt. Diese wurde mit Enthusiasmus durch Bilder und Videos auf Instagram, Blogs, YouTube und durch Flyer erfolgreich organisiert.

Obwohl dieses aufwendige Projekt unter der Leitung von Herrn Groth geschah, haben doch die Schüler ein großes Organisationstalent und Zusammenarbeit bewiesen. Denn dadurch, dass die Neuntklässler gewählt haben, welches Thema sie gerne bearbeiten würden, haben sich die Klassen untereinander gemischt und arbeiteten seit Anfang des Schuljahres daran.

Der Zusammenhalt und die Mühe haben sich gelohnt, denn am 27. und 28. April sind um 20 Uhr viele Zuschauer erschienen, darunter Eltern, Lehrer, Verwandte und natürlich der 9. Jahrgang. Die begeisterte Atmosphäre hat sich durch richtig platzierte Lacher und den vielen Applaus zwischendurch und Begeisterung am Ende gezeigt.

Diese Zeit war eine besondere Zeit der Zusammenarbeit und wurde auch durch die kurze Rede des Dankes und Lobes der Schulleiterin gewürdigt. Alle Beteiligten haben sich großen Respekt verdient, der durch die vielen begeisterten Zuschauer zum Ausdruck gekommen ist. Jeder konnte sehen, dass diese vor kurzer Zeit noch kleinen Menschen sehr schnell an erwachsenem Organisationstalent und Erfahrungen dazugewonnen haben.